

vorwärtsEXTRA

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

»DEN NEUANFANG GEMEINSAM GESTALTEN«

Die SPD Baden-Württemberg hat sich nach der verlorenen Landtagswahl einen weitreichenden Erneuerungsprozess auf die Fahnen geschrieben. Der Landesparteitag am 22. Oktober in Heilbronn stellt dafür eine wichtige Wegmarke dar. Vorwärts EXTRA sprach mit dem scheidenden Landeschef Nils Schmid und der designierten Vorsitzenden Leni Breymaier im Doppelinterview.

Liebe Leni, lieber Nils, wo steht die SPD im Land ein gutes halbes Jahr nach dem Start des Erneuerungsprozesses? Wie geht es jetzt weiter?

Nils: Der Parteitag kann nur ein erster Schritt dieser Erneuerung sein. Wir dürfen nicht bei der Neuwahl des Landesvorstands stehen bleiben. Die Erneuerung der Struktur unserer Arbeit steht und fällt mit einer besseren Verzahnung von Landespartei und Landtagsfraktion und inhaltlicher Profilschärfung, die Lust auf Zukunft macht.



Leni: Der Wahlabend war für uns einfach nur bitter. Wir haben in unserem Erneuerungsprozess herausgearbeitet, wo wir besser werden müssen. Das wird die Aufgabe des zukünftigen Landesvorstands werden. Ich bin aber vor allem sehr dankbar für den Ruck, der durch unsere Mitgliedschaft geht. Die Genossinnen und Genossen wollen sich einbringen und gemeinsam einen Neuanfang gestalten.

Viel ist dabei auch von der Einbindung der Basis die Rede. Wie können die Mitglieder mehr in Entscheidungsprozesse eingebunden werden?

Leni: Unsere Mitglieder wünschen sich Räume für offene inhaltliche Debatten und Mitsprache. Diese müssen wir schaffen. Das ist eines meiner größten Anliegen. Gleichzeitig will ich unsere Mitglieder stark machen. Dazu gehört, sie bei ihrer Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Nils: Die SPD Baden-Württemberg war stets Vorreiter bei der Mitgliederbeteiligung – so bei meiner Wahl zum Vorsitzenden und beim Votum zum grün-roten Koalitionsvertrag. Ich wünsche mir, dass wir in Zukunft auch den Mut aufbringen, Sachfragen zur Abstimmung vorzulegen. Und warum führen wir nicht auch einmal eine für Nichtparteimitglieder offene Vorwahl zur Spitzenkandidatur durch?

Wie muss sich die SPD inhaltlich ausrichten, um das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen? Braucht es jetzt einen Kurswechsel?

Leni: Wir sind die Partei, die für diejenigen da ist, die nichts anderes zu verkaufen haben als ihren Kopf und ihre Hände. Um Vertrauen zurückzugewinnen, muss erst einmal deutlich werden, dass wir die unterschiedlichen Lebenssituationen der Menschen ernst nehmen. Wir brauchen deshalb ein klares soziales Profil. Das bedeutet keinen



Kurswechsel, sondern eine Stärkung unserer Werte. Die Menschen müssen sich in jeder Lebensphase auf uns verlassen können.

Nils: Es bleibt dabei: Die SPD wird in einem Industrieland wie Baden-Württemberg nur dann erfolgreich sein, wenn wir wirtschaftliche Dynamik und soziale Gerechtigkeit verbinden. Dazu müssen wir jetzt nicht die Gerechtigkeit neu erfinden. Vielmehr sollten wir offensiv Gerechtigkeitsfragen formulieren und unsere Lösungen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft nicht verschämt-technokratisch, sondern in das Bild einer offenen und solidarischen Gesellschaft integriert vertreten.

Welche Weichen müssen nun für die Bundestagswahl im nächsten Jahr gestellt werden?

Leni: Wenn wir jetzt ein Jahr lang über ein Burka-Verbot diskutieren, dann ist die Bundestagswahl verloren. Wir müssen unsere Themen setzen: Bezahlbarer Wohnraum, gut Leben im Alter, Bürgerversicherung, Steuergerechtigkeit.

Nils: Zunächst wünsche ich mir ein Signal der Geschlossenheit auf unserem Parteitag und eine ebenfalls geschlossenen aufgestellte Bundespartei. Im Bund wird es in den nächsten Monaten darum gehen, das gute Regieren stärker durch eine inhaltliche Profilierung der SPD zu ergänzen.

Und wie muss sich die SPD als schlagkräftige Oppositionspartei in Baden-Württemberg aufstellen?

Nils: Andreas Stoch und die Landtagsfraktion haben in den letzten Monaten schon bewiesen, dass wir den wahren Oppositionsführer stellen. Aber 19 Abgeordnete allein sind zu wenig, um die Positionen der SPD in der Landespolitik breit in der Fläche vertreten zu können. Mehr denn je kommt es darauf an, dass auch die Partei bis hinein in die Kommunalpolitik unsere Themen aufgreift.

Leni: Nach einem halben Jahr sehen wir doch schon, wohin die Reise geht. Diese schwarz-grüne Koalition muss man sich leisten können. Lehrerstellen fehlen. Geheimabsprachen tauchen auf, die Bildungszeit wird infrage gestellt, Studiengebühren durch die Hintertür. Das merken die Menschen in Baden-Württemberg. Wir werden in den nächsten Jahren herausarbeiten, wie wir unser Land weiterentwickeln wollen. Wir nehmen die Oppositionsrolle an. ■



Alle aktuellen Infos und laufende Berichterstattung zum Landesparteitag am 22. Oktober in Heilbronn auf

www.spd-bw.de

- Ergebnisse der Wahl des neuen Landesvorstands
- Das beschlossene Arbeitsprogramm des Landesvorstandes
- Ergebnisse der Antragsberatung
- Geschäftsbericht 2015/2016
- Fotos und Impressionen



TERMINE IM NOVEMBER

Samstag, 5.
ASJ-Landeskonferenz,
Karlsruhe

Samstag, 5. / Sonntag, 6.
Juso-Neumitgliederseminar,
Überlingen

Sonntag, 6.
AG Migration und Vielfalt,
Landesvorstand,
Weinheim

Freitag, 11.
Präsidium, Stuttgart

Samstag, 12.
ASF-Landesausschuss, Horb

Samstag, 12. / Sonntag, 13.
ASJ-Bundeskonferenz, Berlin

Dienstag, 15.
AG 60 plus-Landesvorstand,
Stuttgart

Samstag, 19.
Klausur des Landesvorstands,
Stuttgart
ASF-Vernetzungstreffen

Sonntag, 20.
AG Migration und Vielfalt,
Mitgliederversammlung

Montag, 21.
AGS-Landesvorstand,
Stuttgart

Freitag, 25. bis Sonntag, 27.
Bundeskongress der Jusos,
Dresden

Samstag, 26.
ASF-Seminar für Kandidierende
zur BTW, Karlsruhe
SGK-Landesvorstand

TERMINE IM DEZEMBER

Freitag, 2.
Präsidium, Stuttgart

Samstag, 10.
Landesvorstand, Stuttgart
Regionale Campaigncamps
für die Wahlkämpfer/innen,
Mannheim

Freitag, 16.
ASF-Landesvorstand,
Stuttgart

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

IM NOVEMBER

zum 90. Geburtstag

Erna Bauer in Künzelsau, Emma Buschwitz in Weikersheim, Renate Finckh in Esslingen, Walter Haag in Schwäbisch Hall, Horst Jonas in Achern, Horst Jonas in Achern, Susanne Körner in Sandhausen, Herbert Kraut in Karlsruhe, Brigitte Michalik in Donaueschingen, Hans Oberländer in Mannheim, Heinz Römer in Heidelberg, Wilhelm Rumsauer in Tettngang, Werner Schroth in Wiesloch, Werner Senn in Zell, Hans-Jochen Stoltenberg in Waldkirch

zum 91. Geburtstag

Lore Alt in Stuttgart, Gerda Böhm in Gottmadingen, Hermine Daffinger in Weinheim, Herbert Güntzel in Nürtingen, Berthold Kiefer in Freiburg, Eugen Specht in Stuttgart, Hans Würtz in Dettenhausen

zum 92. Geburtstag

Elisabeth Bolleyer in Heidelberg, Irmgard Kastner in Oftersheim, Jutta Kohl in Binzen, Otti Meyer in Kressbronn, Helmut Redhaber in Breisach, Johanna Weiss in Villingen-Schwenningen, Paul Windisch in Rheinfelden

zum 93. Geburtstag

Walter Lenz in Bad Urach, Gertrud Reidel in Leimen, Hans Roths in Teningen

zum 94. Geburtstag

Christoph Hild in Pfullingen, Hans Michel in Hemsbach

zum 95. Geburtstag

Herbert Gravenstein in Villingen-Schwenningen, Wilhelm Schneider in Spaichingen

zum 97. Geburtstag

Gerhard Baldowski in Aulendorf, Elisabeth Fritz in Mannheim, Gertrud Künzel in Zell, Lorenz Mattes in Tuttlingen

zum 100. Geburtstag

Erwin Egle in Görwihl

zum 50. Parteijubiläum

Erich Albrecht in Titisee-Neustadt, Helmut Doka in Stuttgart, Bernhard Flügler in March, Wolfgang Gericke in Daisendorf, Getrud Höffken-Honsberg in Bad Krozingen, Sabine Hoffmann in Stuttgart, Edwin Hofmann in Münstertal, Erich Huber in Dossenheim, Eberhard Hurst in Kippenheim, Anton Joas in Langenburg, Gabriele König in Stuttgart, Werner Mechler in Brühl, Andreas Miha in Osterburken, Roland Pauer in Ispringen, Volkmar Pralle in Stuttgart, Gerhard Prokein in Neidenstein, Theo Reumschüssel in Grenzach-Wyhlen, Veit Römpert in Kraichtal, Günter Schelb in Löffingen, Helmut Steffan in Illingen

zum 60. Parteijubiläum

Gebhard Becker in Rheinstetten, Artur Gruber in Meßkirch, Franz Holländer in Stuttgart, Emmi Kraus in Singen

zum 70. Parteijubiläum

Arthur Weibel in Hockenheim

IM DEZEMBER

zum 90. Geburtstag

Dietmar Biermann in Rheinfelden, Bruno Bitz in Karlsbad, Luise Breschinski in Sachsenheim, Hans Eberle in Remseck, Erhard Eppler in Schwäbisch Hall, Gottlob Eppler in Adelsheim, Gerhard Gebauer in Villingen-Schwenningen, Helga Jauss-Meyer in Konstanz, Arnold Kienzler in Furtwangen, Rudolf Maier in Horben, Dora Metzger in Köngen, Adolf Scholpp in Stuttgart, Eugen Schray in Mühlacker, Manfred Sille in Heilbronn, Leonhard Spielvogel in Plochingen, Manfred Traut in Bretten

zum 91. Geburtstag

Kurt Haas in Weingarten, Rudi Kobilke in Heilbronn, Herbert Siebler in Remchingen, Erwin Trittler in Essingen, Kurt Wenk in Rheinfelden

zum 92. Geburtstag

Gisela Frank in Heidelberg, Werner Grieser in Linkenheim-Hochstetten, Josef Ilchmann in Bad Friedrichshall, Maria Rinck in Östringen

zum 93. Geburtstag

Norman Ahlborn in Tübingen, Getrud Blankenhorn in Dettingen, Max Erben in Bad, Überkingen, Frieda Gerber in Blumberg, Anna Janowitz in Mannheim, Hans Kaiser in Furtwangen, Hildegard Kubel in Nürtingen, Gertrud Oppenheimer in Wiesloch, Guido Weber in Wertheim, Erich Wolfspurger in Villingen-Schwenningen

zum 94. Geburtstag

Wilhelm Klumpp in Baden-Baden

zum 95. Geburtstag

Elisabeth Kümmel in Waldkirch, Emma Martin in Konstanz, Friedel Weisskirchen in Leimen, Josef Wittmann in Filderstadt

zum 97. Geburtstag

Kurt Burkart in Rheinstetten, Gerda Lehmann in Oberndorf, Leonore Schindler in Freiburg

zum 102. Geburtstag

Alma Österle in Geislingen

zum 50. Parteijubiläum

Dieter Auch in Frickenhausen, Karl-Hans Bösel in Alpirsbach, Jörn Dobberthien in Stuttgart, Norbert Fieles-Kahl in Reutlingen, Heinrich Fischer in Gottenheim, Klaus Fleck in Rottweil, Bruno Haas in Ladenburg, Adalbert Mann in Stuttgart, Erwin Merkel in Forbach, Gustav Michel in Sersheim, Luitgard Schneider in Schorndorf, Helmut Schuhmann in Waiblingen, Ulrich Warnke in Ditzingen

zum 60. Parteijubiläum

Edmund Franke in Laudenbach, Peter Mürdter in Reutlingen

WEITERE LANDESPOLITISCHE INFORMATIONEN AUF WWW.SPD-BW.DE

IMPRESSUM

Herausgeber:
Andreas Reißig
Redaktion:
Andreas Reißig
Stefanie Liepins
Anschrift:
SPD-Landesverband
Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart
Fon 0711 619 36-31
Fax 0711 619 36-55
Email:
andreas.reissig@spd.de
Internet: www.spd-bw.de

LANDESVERTRETERVERSAMMLUNG

ZUR AUFSTELLUNG DER LANDESLISTE ZUR
BUNDESTAGSWAHL 2017

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2017 IM STADTGARTEN,
SCHWÄBISCH GMÜND

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung
Stellv. Landesvorsitzende/r

Konstituierung

Grußworte

**Rede und Einbringung der Landesliste für die
Bundestagswahl im September 2017**
SPD-Landesvorsitzende/r

Aufstellung der Landesliste

Antragsberatung

**Wahl der Delegierten für den Bundesparteitag
zur Bundestagswahl 2017**

21.00 Uhr

Schlusswort

